

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des „Adler“- Willmering

Erna Leirich führt weiter den „Adler“- Willmering

Die „Adler“-Schützen und auch Gemeindepfarrer trafen sich zur traditionellen, von Pfarrer Michael Reißer zelebrierten Eucharistiefeier in der Willmeringer Sankt-Johannes-Kirche, um der verstorbenen Vereinsmitglieder zu gedenken. Danach fand im „Adler“-Schützenheim die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Erste Schützenmeisterin Erna Leirich konnte zur Eucharistiefeier sowie bei der Jahreshauptversammlung neben vielen Schützenbrüdern und -schwestern auch den ersten Bürgermeister, Ehrenmitglied Michael Dankerl, dritten Bürgermeister Hans Eichstetter, Ehrenschützenmeister Horst Tischner, Ehrenschützenmeister Anton Braun und Ehrenmitglied Konrad Winkelmaier begrüßen.

Bericht der ersten Schützenmeisterin

Vorab dankte Erna Leirich dem Pfarrer für die zelebrierte Eucharistiefeier in der Sankt Johannes-Kirche. Nach dem Totengedenken – es wurde der im Jahre 2013 Verstorbene Johann Posel sowie Erwin Reichmann und Katharina Sluytermann (beide Buschbell) und aller zuvor verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht – verlas Schriftführerin Lydia Preischl das Protokoll der letzjährigen Jahreshauptversammlung. Im Anschluss daran teilt Lydia Preischl den Anwesenden mit: ***30 Jahre bin ich nun Schriftührerin des Vereins, es war eine schöne Zeit, ich habe dem Verein ein Profil aufgedrückt und danke allen Vorstandsteams, in denen ich mitgearbeitet habe, für die gute Zusammenarbeit und ich trete hiermit zurück.*** Danachstattete Erna Leirich ihren Rechenschaftsbericht ab. Der Mitgliederstand der Adlerschützen lag zum 31.12.2013 bei 179 Mitgliedern, davon 7 Ehrenmitglieder. Neu eingetreten sind Michael Schmidbauer, Mathias, Jasmin und Natascha Heimerl, Stefan Seel, Justin Großrau und Noah Fellhauer, so die erste Schützenmeisterin. In ihrem Rückblick auf das Vereinsgeschehen des vergangenen Vereinsjahres stellte Leirich fest, dass 2013 ein für den Verein denkwürdiges Jahr gewesen ist angesichts des unvergesslichen Jahrhundertjubiläums des Vereins. Außerdem war dieses zwölftes Jahr seit Errichtung des neuen Adler-Schützenheims wieder gekennzeichnet durch viele schießsportliche Termine und gesellschaftliche Veranstaltungen. Teilgenommen wurde an den Rundenwettkämpfen 2012 / 2013 in der Disziplin Luftgewehr mit Mannschaft 1 in der Bezirksliga und mit Mannschaft 2 in der Gauliga, sowie in der Disziplin Luftpistole in der Bezirksliga Ost sowie von den Damen, Schülern und der Jugend.

Schießsportlich erfolgreich verliefen unter vielen anderen besonders drei Treffen, bei denen der „Adler“-Willmering als Sieger hervor ging: beim Sparkassen-Wanderpokalschießen 2013 beim Damenwanderpokalschiessen mit Benefizschiessen zugunsten krebskranker Kinder und beim Freundschaftsschiessen mit dem Fröhlichen Bergschütz Kolmberg.

Gut besucht wurde das traditionelle Herbst- und Weinfest mit einer hervorragenden Betreuung aller Gäste, wofür Leirich dem gesamten Alder-Personal seinen herzlichen Dank aussprach.

Es wurden viele auswärtige Preisschießen und Veranstaltungen aller Art, angefangen von der Dance-on-Snow-Party bis hin zum Gaujugendtag in Radling mit Siegerehrung des Gaujugendkönigs.

Leirich schilderte, dass neben den zehn Schießabenden, dem Königs- und Lieslschießen, dem Vergleichsschießen und der Vereinsmeisterschaft auch das Kadertraining des Gaus Cham und das Training der RK Runding auf den Adler-Schiessständen in Willmering stattgefunden haben. Erna Leirich erwähnte auch die Königsproklamation, bei der Sven Schmuderer die Königswürde in der Disziplin Luftgewehr und Andreas Lang in der Disziplin Luftpistole erlangten und Sonja Hirmer Schützenliesl und Ann-Katrin Lang Jugendkönig wurden. Zur Vorbereitung des 100-jährigen Jubiläumsfestes wurden das Ehrenpatenbitten in Kam-

merdorf, das Patenbitten in Kolmberg, sowie der Fototermin für das Jubiläumsbuch durchgeführt. Das Fest **100 Jahre „Adler“ Willmering** vom 5. bis 8. Juli 2013 lebt als einmaliges Erlebnis in der Erinnerung aller Schützenbrüder und -schwestern weiter. Die Festabschlussfeier wurde am 30.11.2013, auf den Tag genau zum einhundertsten Geburtstag des Vereins, begangen. Außerdem wurde beim Erhenamtsbitten der Fröhlichen Bergschützen Kolmberg teilgenommen, die im Jahre 2015 ihr 50-jähriges Bestehen feiern werden.

Weiterhin konnte die erste Schützenmeisterin eine ganze Reihe von Veranstaltungen in der Vereinsgaststätte aufzählen. Angeschafft wurde der Gedenkstein anlässlich des 100 jährigen Gründungsfestes, ein Edelstahltisch für die Küche, außerdem wurde die Kühltheke abgelöst. Repariert wurden die Heizung, die Beleuchtung, die Toilettenspülung und die beiden Haustüren. Leirich dankte der Gemeinde für den Zuschuss zur Jugendarbeit. Leirichs Dank galt den Ausschuss- und Festausschussmitgliedern, den Spartenleitern, dem Gerätewart, den Jugendleitern und allen Helferinnen und Helfern, die das ganze Jahr über und auch bei den Festvorbereitungen und beim Fest selber tatkräftig mitgeholfen haben.

Allen Gönner und Sponsoren dankte Leirich für ihre gewährte Unterstützung, ihren Vorsitzskollegen, dem Vereinswirt Wolfgang Zelmer, der ab sofort mit Arnold Leirich im künftigen Zweier-Team agieren wird. Mit einem kräftigen „Schützen Heil!“ beschloss Erna Leirich ihren Bericht, wozu die Anwesenden applaudierten.

Kassenbericht

Erster Kassier Franz Reitinger stattete seinen Kassenbericht ab. Er berichtete über den Kassenstand des Vereins und denjenigen nach Abschluss des Gründungsfestes. Es war für die Anwesenden erfreulich zu hören, dass das Rechnungsjahr des Vereins als auch die Abrechnung des Gründungsfestes mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden konnte. Dem Kassier wurde vom Kassenprüfer Manfred Ressel und Herbert Loistl eine gewissenhafte und hervorragende Kassenführung und daraufhin die volle Entlastung erteilt. Anschließend erklärte Franz Reitinger den Anwesenden, dass er seine Kassiertätigkeit im Verein beende mit den Worten: **30 Jahre war ich im Verein Kassier. Es war eine wunderbare Arbeit und es ist ein angenehmes Arbeiten mit den Vortandskollegen gewesen.**

Bericht des ersten Schießleiters

Wie erster Schießleiter Jürgen Braun berichtete, wurden an zehn Schießabenden Wanderpokale und Sachpreise ausgeschossen. Beim Jubiläumsschießen in Nünning am 30. 11. 2013 belegte Andrea Schall mit einem 99-Teiler den 1. Platz. Neben dem Sparkassen-Wanderpokalschiessen, dem Vergleichsschiessen mit dem Fröhlichen Bergschützen Kolmberg wurden Preisschießen besucht in Bad Kötzting, Mitterkreith, Harrling, Lohberg und Altenstadt. Neben den Vereinsmeisterschaften, der Gaumeisterschaft 2013, der OSB-Landesmeisterschaft beteiligten sich die Adlerschützen an den Rundenwettkämpfen 2012 / 2013 in der Disziplin Luftgewehr mit Mannschaft 1 in der Bezirksliga und mit Mannschaft 2 in der Gauliga, sowie in der Disziplin Luftpistole in der Bezirksliga Ost sowie mit den Damen, Schülern und der Jugend.

Bei den Gaumeisterschaften 2013 belegte Kevin Fischer Platz 5 in der Disziplin Luftgewehr Schüler männlich, Markus Schmidbauer belegte Platz 2 in der Disziplin Luftgewehr Jugend männlich, Franziska Preischl kam auf Platz 1 in Luftgewehr Damen, Horst Tischner auf Platz 7 in Luftgewehr Altersklasse. Sonja Hirmer kam auf Platz 1 in der Disziplin Luftgewehr Seniorinnen und Konrad Wensauer auf Platz 1 in Luftpistole Altersklasse und Daniel Kulzer auf Platz 2 in der Disziplin Zimmerstutzen Schützen, und ebenfalls auf Platz 2 in Kleinkaliber 100 m, Manfred Klier kam auf Platz 3 in Luftgewehr Auflage Senioren. Bei den OSB-Landesmeisterschaften kam Horst Tischner auf Platz 25 in der Disziplin Luftgewehr Altersklasse und Konrad Wensauer auf Platz 14 in der Disziplin Luftpistole Altersklasse.

Bei den Vereinsmeisterschaften 2013 wurden erste Plätze erzielt von Fabian Kejker in der Disziplin Simulator Schüler B/C mit 173 Ringen, von Kevin Fischer in der Disziplin Luftge-

wehr Schüler A männlich mit 134 Ringen und von Markus Schmidbauer mit 325 Ringen in der Disziplin Luftgewehr Jugend männlich und von Ann-Katrin Lang mit 337 Ringen in Luftgewehr Jugend weiblich. Beim Luftgewehr Junioren B weiblich kam Karin Kejker auf 320 Ringe und im Luftgewehr Schützenklasse kam Daniel Schmuderer auf 351 Ringe. Platz 1 belegte in der Disziplin Luftwehr Damen Franziska Preischl mit 371 Ringen

In der Altersklasse Herren belegte Horst Tischner mit 357 Ringen Platz 1, Wolfgang Zellmer mit 327 Ringen Platz 2 und Stefan Preischl mit 321 Ringen Platz 3. In der Disziplin Luftgewehr Altersklasse Damen belegten Gisela Schmidbauer mit 330 Ringen Platz 1, Erna Leirich mit 325 Ringen Platz 2 und Evi Kernbichl mit 285 Ringen Platz 3. In der Disziplin Luftgewehr Seniorinnen erzielte Sonja Hirmer 353 Ringe. In der Disziplin Schüler Luftpistole kam Maximilian Lang mit 307 Ringen auf Platz 1. In der Schützenklasse Luftpistole schossen Andreas Lang 356 Ringe (Platz 1), Daniel Krieger 344 Ringe (Platz 2) und Martin Rohse 329 Ringe (Platz 3). In der Altersklasse Herren Luftpistole kam Konrad Wensauer auf 354 Ringe und in der Seniorenklasse Luftpistole Manfred Klier mit 342 Ringen auf Platz 1.

Bericht der Damenleiterin Erna Leirich

Erna Leirich berichtete, dass beim Gauwundewettkampf 2012 / 2013 die „Adler-Damen“ mit zwei Mannschaften aufgetreten sind: Mannschaft 1 belegte den 6. Platz mit 6012 Ringen, nach 66:6 Punkten Platz 11 von 14 Mannschaften. Die Mannschaft 2 belegte Platz 4 mit 6079 Ringen, nach 8:4 Punkten Platz 4 von 14 Mannschaften.

Beim Benefiz-Damenwanderpokalschießen zugunsten krebskranker Kinder beteiligten sich elf Gau mit 127 Mannschaften, wobei der Gau Cham die Meistbeteiligung mit 15 Schützinnen und 40 Mannschaften stellte.

Die Mannschaft der „Adler“-Damen belegte beim Damenwanderpokal-Schiessen den ersten Platz mit einem 338,8 Teiler.

Beim Meisterschießen kam Franziska Preischl auf Platz 12 mit 96-95-93 Ringen. Die Damen der Altersklasse nahmen am Gauvergleichskampf, dem Karin-Wagner-Pokalschießen teil. Außerdem beteiligten sich die Adler-Damen an der Damenleiterversammlung und an der Gaudamen-, Weihnachtsfeier in Trebersdorf. Erna Leirich bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei den Schützendenamen und dankte ihrer Stellvertreterin Andrea Schall.

Bericht der Jugendleitung

Der zweite Jugendleiter Thomas Reitinger stattete den Bericht über die Jugendarbeit ab. Für die Adler-Jugend fanden im Jahre 2013 insgesamt 28 Aktionen, angefangen vom Faschingsschießen bis zur Weihnachtsfeier im Schützenheim. Die „Adler-Jugend“ nahm an 28 Trainingsveranstaltungen im Schützenheim teil. An einer Präventionsveranstaltung mit dem Thema *Präventionsmassnahme Drogen* wurde teilgenommen. Auf Vereinsebene beim Königs- und Lieslschießen errang Ann-Katrin Lang die Jugendkönigswürde, erster Ritter wurde Marcel Fischer und zweiter Ritter Antonia Zellmer. Bei den Rundenwettkämpfen war die Jugend mit ihren Mannschaften vertreten, wobei die Bambini in Luftgewehr Platz 1 mit 1546 Ringen belegten, die Schüler / Luftgewehr Platz 4 mit 1887 Ringen, die Jugend / Luftgewehr Platz 2 mit 5502 Ringen, während die Junioren / Luftgewehr und Luftpistole nur als Einzelschützen antraten. Beim Gaujugendbestenschießen 2013 nahm die „Adler“- Jugend teil. Beim Kampf um die Würde des Gaujugendkönigs wurde Sarah Mühle zweiter Ritter mit einem 65,6 Teiler. Auch am Gaujugendweihnachtsschießen 2013 nahmen die Adler Jugend teil und erzielte hervorragende Meister-Platzierungen.

Bericht über das 100-jährige Gründungsfest

Um zur Entlastung des Festausschusses zu gelangen, legte der Festleiter Stefan Preischl den Umfang der Festvorbereitungen und den Festablauf des 100-jährigen Gründungsfestes dar. Nachdem zwanzig Festausschuss-Sitzungen stattgefunden hatten, konnten der Ablauf des Gründungsfestes und der Festabschluss über die Bühne gehen. Preischl betonte, dass das Adler-Gründungsfest ein herausragendes Fest war mit seinen drei Patenvereinen und

einem hervorragenden Festgefolge aus Schirmherr, Ehrenschirmherr, Festmutter, Festbraut, 33 Festdamen, Festmädchen und Festbuben, wobei an vier Tagen bei herrlichem Sommerwetter gefeiert wurde. Beim Einzug begleiteten den Adler Willmering 32 Vereine und am Festzug beteiligten sich 65 Vereine, was für einen Schützenenumzug schon fast einmalig ist. Während 1800 Personen indem zwei km langen Festzug mitmarschierten, waren es noch einmal so viele Zuschauer. Das 2500 Personen fassende Festzelt konnte den Besucherstrom nicht fassen, sodass viele Gäste im Freien noch einen Platz fanden. An den vier Festtagen gaben 92 Vereine dem Adler Willmering die Ehre. . Als Höhepunkte des Gründungsfestes schilderte Stefan Preischl die Übergabe der Jubiläumsscheibe an Andrea Schall, die Segnung des Gedenksteines vor dem Schützenheim, den herrlichen Festgottesdienst mit Segnung und Verleihung der Fahnenbänder, die Uraufführung des von Bürgermeister Michael Dankerl gestifteten Marsches *Gruß aus Willmering*, der große Landkreisschützenfestzug durch Willmering und die Siegerehrung zum Malwettbewerb *Der Adler und sein Lebensraum*. Auch hob der Festleiter das hervorragend gelungene Jubiläumsbuch hervor, mit einer Auflage von 650 Stück, von denen fast alle verkauft worden sind. Rundum das Gründungsfest rankten sich sieben weitere Veranstaltungen, die vom Verein in festlichem Rahmen begangen wurden: das Ehrenpatenbitte Buschbell im Rheinland, das Festgeboten, das Jubiläumschießen im Gasthaus Berg in Nuning , die Bierprobe in der Rhaunerbrauerei, das Ehrenpatenbitte in Kammerdorf, das Patenbitte in Kolmberg sowie der Festabschluss. Nach diesem Vortrag wurde applaudiert dem Festleiter die Entlastung einstimmig erteilt.

Neuwahlen

Nach der Entlastung der bisherigen Vorstandschaft wurden die Neuwahlen durchgeführt mit erstem Bürgermeister, Ehrenmitglied Michael Dankerl als Wahlleiter und den beiden Wahlbeisitzern dritten Bürgermeister Hans Eichstetter und Ehrenschützenmeister Horst Tischner. Es kam zu folgenden Wahlergebnissen: in geheimer, schriftlicher Wahl wurde Erna Leirich, die drei Jahre lang erste Schützenmeisterin war, einstimmig wieder zur ersten Schützenmeisterin gewählt, zweiter Schützenmeister wurde einstimmig wieder Stefan Preischl, erste Schriftführerin wurde Simone Leirich, zweite Schriftführerin Christina Greil, erster Kassier wurde Andrea Schall, Vertreter Andreas Hirmer, erster Schießleiter wurde wieder Jürgen Braun, zweiter Daniel Krieger, dritter Patrick Gschwendtner. Erstmals in der Vereinsgeschichte wurde ein Schützenbruder zur Leitung der Schützendamen gewählt: Wolfgang Zellmer, zu seiner Vertretung wurde Karina Kejker gewählt. Erste Jugendleiterin wurde Franziska Preischl, zweiter Jugendleiter Thomas Reitinger, dritte Jugendleiterin Veronika Preischl . Erster Fahnenjunker: Daniel Schmuderer, zweiter Wolfgang Brückl. Waffen- und Gerätewart wurde wieder Gerhard Schall. Zu Beiräten wurden gewählt Franz Reitinger, Martin Rohse, Hans Eichstetter, Horst Tischer und Arnold Leirich. Zu Kassenprüfern wurden Manfred Ressel und Herbert Loistl bestimmt. Erna Leirich dankte dem Wahlausschuss für den unproblematischen Ablauf der Wahl. Sie betonte, dass es ihre Absicht war, möglichst auch junge Mitglieder für leitende Aufgaben zu gewinnen. Zur ersten Jugendsprecherin wurde beim letzten Jugendtag Ann-Katrin Lang und zum zweiten Jugendsprecher Kevin Fischer gewählt.

Ansprachen der Schützenmeister

Erna Leirich dankte für das ihr entgegen gebrachte Vertrauen bei ihrer Wahl zur ersten Schützenmeisterin des Adler Willmering und sprach die Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit aus, besonders auch mit der Jugend. Sie dankte herzlich Lydia Preischl und Franz Reitinger für deren 30-jährige Arbeit im Vereinsvorstand. Sie dankte Simone Leirich, Andrea Schall und Wolfgang Brückl für das Absolvieren des Lehrgangs zur Waffensachkunde. Zweiter Schützenmeister Stefan Preischl dankte Simone Leirich, die als Patenbraut beim Kolmberger Jubiläumsfest in diesem Jahr fungieren wird

Wünsche und Anträge

Es wurde angeregt , für die Jüngsten der Schützen Schießjacken zu beschaffen. Außerdem soll durch Aushang die Zeitspanne bekannt gegeben werden , in der die Vereinsmeisterschaft ausgetragen wird.

Grußwort von 1. Bürgermeister Michael Dankerl

Erster Bürgermeister, Ehrenmitglied und Schirmherr Michael Dankerl, der die Grüße von Landrat und Ehrenschirmherr Franz Löffler und vom Willmeringer Gemeinderat überbrachte, stellte fest, dass die „Adler“-Schützen ein starkes Schützenjahr hinter sich haben mit dem High Light und dem Meilenstein des 100-jährigen Jubiläums, das unter dem Festleiter Stefan Preischl mit seinem Team zu einem unvergesslichen Erlebnis geworden ist und in die Geschichte des „Adler“-Willmering eingehen wird. Der Schirmherr bedankte sich sowohl bei allen Mitwirkenden beim Fest, von denen der ganze Einsatz gefordert worden war, als auch bei Franz Reitinger und Lydia Preischl für deren 30 jährigen Dienst in der Vorstandshaft. Michael Dankerl lobte die gute Jugendarbeit des „Adler“-Willmering und sagte seine ideelle und finanzielle Unterstützung auch weiterhin zu - auch nach seinem Abgang als erster Bürgermeister von Willmering. Michael Dankerl wünschte der neuen Vorstandshaft eine gute und glückliche Hand und schloss mit einem kräftigen *Schützen Heil*. Alle Anwesenden applaudierten dazu.

